

Informationsfreiheit (HMdIS)

Betreff: Bund-/ Länderumfrage zu den Erfahrungen mit Informationsfreiheitsgesetzen

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: < @mj.niedersachsen.de>

Gesendet: Donnerstag, 26. November 2015 11:57

An: (HMdIS) < @HMDIS.hessen.de>

Betreff: WG: Bund-/ Länderumfrage zu den Erfahrungen mit Informationsfreiheitsgesetzen

Sehr geehrter Herr ,

Ihre Anfrage zu den Erfahrungen mit Informationsfreiheitsgesetzen vom 21. September 2015 beantworte ich wie folgt:

Derzeit verfügt Niedersachsen noch über kein Informationsfreiheitsgesetz. In der Koalitionsvereinbarung, die SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Februar 2013 nach dem Regierungswechsel für die 17. Wahlperiode des Niedersächsischen Landtages geschlossen haben, ist aber festgehalten, dass die rot-grüne Koalition ein Landes- Informationsfreiheitsgesetz verabschieden wird. Die entsprechenden Passagen auf Seite 70 und 80 des Koalitionsvertrages lauten:

„Die rot-grüne Koalition wird ein Landes-Informationsfreiheitsgesetz beschließen. Sie orientiert sich dabei am Hamburger Transparenzgesetz.

...

Die rot-grüne Koalition wird endlich auch in Niedersachsen eine umfassende Open-Data-Strategie mit einem modernen Informationsfreiheits- und Transparenzgesetz vorlegen. Es soll staatliche Stellen verpflichten, alle relevanten Informationen digital in einem Transparenzregister zu veröffentlichen. Nur in begründeten Ausnahmefällen – so zum Schutz von personenbezogenen Daten oder zum Schutz öffentlicher Belange – soll der Informationszugang im Einzelfall verwehrt bleiben.“

Mit der Erarbeitung eines entsprechenden Gesetzentwurfs hat die Landesregierung das Niedersächsische Justizministerium beauftragt. Dort wurde ein Referentenentwurf erarbeitet, der derzeit mit den übrigen Ministerien und weiteren obersten Landesbehörden abgestimmt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Niedersächsisches

Justizministerium

Referat 201

Am Waterlooplatz 1

30169 Hannover

Telefon: (0511) 120 -

Telefax: (0511) 120 -

E-Mail:

@mj.niedersachsen.de
<mailto:vorname.nachname@mj.niedersachsen.de>

Von: Datenschutz@mi.Niedersachsen.de <mailto:Datenschutz@mi.Niedersachsen.de>
[mailto:Datenschutz@mi.Niedersachsen.de]
Gesendet: Dienstag, 22. September 2015 09:44
An: @HMDIS.hessen.de <mailto: @HMDIS.hessen.de>
Cc:
Betreff: WG: Bund-/ Länderumfrage zu den Erfahrungen mit Informationsfreiheitsgesetzen

Sehr geehrter Herr ,

auch in Niedersachsen wird derzeit in Erfüllung des Koalitionsvertrages ein Informationsfreiheitsgesetz erarbeitet. Federführend ist hierfür das Justizministerium. Ihre Anfrage leite ich an den dort zuständigen Kollegen Herrn (E-Mail: @mj.niedersachsen.de <mailto: @mj.niedersachsen.de>) weiter.

Mit freundlichem Gruß

Nds. Ministerium für Inneres und Sport
- Referat 34 -
Clemensstr. 17
30169 Hannover
Tel.: 0511/120-
Fax: 0511/120-
Email: @mi.niedersachsen.de <mailto: @mi.niedersachsen.de>

Von: @HMDIS.hessen.de <mailto: @HMDIS.hessen.de> [mailto: @HMDIS.hessen.de]
Gesendet: Montag, 21. September 2015 15:09
An: Innenministerium Bayern <poststelle@stmi.bayern.de <mailto:poststelle@stmi.bayern.de> >; Innenministerium Baden-Württemberg <poststelle@im.bwl.de <mailto:poststelle@im.bwl.de> >; Innenministerium Berlin <poststelle@seninnsport.berlin.de <mailto:poststelle@seninnsport.berlin.de> >; poststelle@mik.brandenburg.de <mailto:poststelle@mik.brandenburg.de> ; Innenministerium Bremen <office@inneres.bremen.de <mailto:office@inneres.bremen.de> >; Innenministerium Hamburg <poststelle@bis.hamburg.de <mailto:poststelle@bis.hamburg.de> >; Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern <poststelle@im.mv-regierung.de <mailto:poststelle@im.mv-regierung.de> >; Poststelle (MI) <Poststelle@mi.niedersachsen.de <mailto:Poststelle@mi.niedersachsen.de> >; poststelle@mik.nrw.de <mailto:poststelle@mik.nrw.de> ; poststelle@isim.rlp.de <mailto:poststelle@isim.rlp.de> ; Innenministerium Saarland <poststelle@innen.saarland.de

<mailto:poststelle@innen.saarland.de> >; Innenministerium Sachsen
<InnenministeriumSachsen@mi.Niedersachsen.de
<mailto:InnenministeriumSachsen@mi.Niedersachsen.de> >; Innenministerium Sachsen-
Anhalt <poststelle@mi.sachsen-anhalt.de <mailto:poststelle@mi.sachsen-anhalt.de> >;
Innenministerium Schleswig-Holstein <Poststelle@im.landsh.de
<mailto:Poststelle@im.landsh.de> >; poststelle@tmik.thueringen.de
<mailto:poststelle@tmik.thueringen.de> >; Bundesministerium für Inneres
<poststelle@bmi.bund.de <mailto:poststelle@bmi.bund.de> >

Cc:

Betreff: Bund-/ Länderumfrage zu den Erfahrungen mit Informationsfreiheitsgesetzen

II 6-01a01.23-04-14/001

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Koalitionsvertrag zwischen der CDU Hessen und Bündnis 90/Die Grünen Hessen sieht für die 19. Wahlperiode des Hessischen Landtags u.a. vor, die Erfahrungen anderer Länder und des Bundes mit den jeweiligen Informationsfreiheitsgesetzen auszuwerten und zur Grundlage einer eigenen Regelung zu machen. In Umsetzung dieser Vereinbarung erhalten Sie die als Anlage beigefügte Länderumfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Leiter des Referats
Datenschutzrecht, Melderecht

www.grenzen-ueberwinden.de <<http://www.grenzen-ueberwinden.de>>

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport Friedrich-Ebert-Allee 12
65185 Wiesbaden

Tel.: +49 (611) 353

Fax: +49 (611) 353

E-Mail: @HMDIS.hessen.de <mailto: @HMDIS.hessen.de>